

PRESSEINFORMATION

27. MÄRZ 2018 / 3 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SAISONAUFTAKT IN SCHLOSS UND GARTEN

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss und Schlossgarten starten in eine Saison mit reichem Programm

Ostern ist traditionell der Start der Ausflugsaison – das gilt auch für Schloss und Schlossgarten Schwetzingen. Michael Hörermann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Sandra Moritz, die Leiterin der Schlossverwaltung, und Dr. Ralf Wagner, der Konservator von Schloss Schwetzingen, präsentierten jetzt das Programm des Jahres 2018 von Osterhoppeln bis Weihnachtsmarkt.

GUTE BILANZ ZUM START IN DIE SAISON

In Schwetzingen starten die Staatlichen Schlösser und Gärten mit guten Zahlen aus dem Vorjahr in die Saison. 725.473 Besucherinnen und Besucher waren es im Jahr 2017 – das ist fast der gleiche Wert wie 2016. „Schloss und Schlossgarten können auf diese kontinuierlich hohe Akzeptanz stolz sein“, erklärt Michael Hörermann. Dafür tun die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auch einiges: Die Sommerresidenz bietet ein vielfältiges Programm, von der kunsthistorischen Führung mit dem Blick aufs Detail unter Leitung des Konservators bis zu Festen und Open Airs werden die unterschiedlichsten Interessen bedient.

DER HOF KOMMT NACH SCHWETZINGEN

Erstmals laden die Staatlichen Schlösser und Gärten zum Saisonauftakt: „Der Hof kommt“ lautet der Titel dieses Themenabends am Samstag, den 7. April. „Wir erzählen an diesem Abend quasi eine Geschichte“, erläutert Sandra Moritz, die Leiterin der Schlossverwaltung Schwetzingen; „seine Kurfürstliche Durchlaucht Carl Theodor kommt ins Schloss, das jetzt für den sommerlichen Aufenthalt des Kurpfälzer Hofstaates vorbereitet werden muss.“ Man lernt bei den kurzen Führungen jede Menge

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

27. MÄRZ 2018 / 3 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SAISONAUFTAKT IN SCHLOSS UND GARTEN

Damen und Herren aus dem Schloss kennen – darunter auch ein „Kehrweib“ und den Gärtnergehilfen, einen Möbelträger und eine Kammerfrau. Ab 17 Uhr startet im halbstündigen Takt ein unterhaltsamer Rundgang durch die Schlossinnenräume.

FAMILIENPROGRAMM STARTET AN OSTERN

Für Kinder und Familien wird auch 2018 das Programm vieles bieten. Den Anfang macht gleich am 1. April das „Osterhoppeln“, das schon traditionelle Programm am Ostersonntag. Im Schwetzingen Schlossgarten ist der Osterhase unterwegs und versteckt bunte Eier, die die Kinder suchen dürfen. Wie immer ist der Hase im Schlossgarten gar nicht scheu, sondern lässt sich auch gerne zu einem Selfie überreden. In allen Schulferien bietet die Schlossverwaltung ein besonders vielfältiges Programm mit Führungen und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an – auch in den Osterferien. Für diese Termine ist eine telefonische Anmeldung nötig.

TÖRTCHEN FÜRS THEMENJAHR

Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten ist das Themenjahr 2018 angebrochen: „Von Tisch und Tafel. Essen und Trinken in Schlössern, Klöstern und Burgen“ lautet das Jahresmotto – und in Schwetzingen hat man sich dazu genussreiche Neuheiten einfallen lassen. Bei der Führung „Überall Kaffee, das versteht sich“ geht es um den triumphalen Siegeszug des neuen Getränks im 18. Jahrhundert. Eigens fürs Themenjahr „Von Tisch und Tafel“ hat der Schwetzingen Konditormeister Michael Utz ein „Elisabeth-Auguste-Törtchen“ kreiert – und das wird zum Bestandteil der neuen Führung. Der nächste Termin von „Überall Kaffee“ ist der 14. April. „Wir tauchen in diesem Themenjahr mit allen Sinnen in die Geschichte ein“, erläutert Michael Hörrmann.

NEU BEIM RUNDGANG: PFAU IM FEDERKLEID

Auch bei der Einrichtung des Schlosses gibt es Neuerungen. „Die Themenjahre geben uns immer wieder den Anlass, auch das klassische Besuchsangebot zu bereichern und zu aktualisieren“, sagt Geschäftsführer Michael Hörrmann. Und so erwartet die Besucherinnen und Besucher jetzt im Grünen Speisezimmer des Schlosses ein verblüffender Anblick auf der eingedeckten Tafel. Konservator Dr. Ralf Wagner hat –

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

27. MÄRZ 2018 / 3 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SAISONAUFTAKT IN SCHLOSS UND GARTEN

nach Vorlagen des 18. Jahrhunderts – einen „Pfau im Federkleid“ zubereiten lassen, eine Pastete, die mit Pfauenkopf und Flügeln überrascht. „Wir wollen die sinnlichen Aspekte der kurfürstlichen Sommerresidenz auch bei den klassischen Führungen im Schloss wirken lassen“, erklärt Ralf Wagner. Mag die Pfauenpastete für heutige Gaumen eher ungewöhnlich sein: Auf den kurfürstlichen Tischen fand sich auch Obst. Davon erzählen nun kunstvoll arrangierte Pyramiden aus Früchten, bei denen ebenfalls das 18. Jahrhundert die exakten Vorlagen lieferte. „Die meisten der Früchte, auch exotische, zog man damals im Schlossgarten“, erläutert Wagner.

ZWEI KULINARISCHE VERANSTALTUNGEN

Neu in diesem Jahr sind zwei kulinarische Events, die in die Schwetzingener Kulturgeschichte führen. Beim „Churfürstlichen Dinée“ geht es festlich zu: Hofbedienstete empfangen die Gäste, ein Gang durch die fürstlichen Gemächer, Tanz und Getränke eröffnen den Abend. Das abendliche Menü ist entsprechend elegant, mit Spargel, Zander, Entenbrust und „Geeistem von Limone und Nougat“. Die Premiere für das „Churfürstliche Dinée“ steht am 3. Juni auf dem Programm. Eher kräftige Genüsse erwarten die Gäste bei der „Barocken Tafelei“. Bei Rinderbraten, Rotkohl und Klößen lernt man die Tischsitten des 18. Jahrhunderts kennen (1. November).

PICKNICKKONZERT IM SEEPFERDCHENGARTEN

Ebenfalls neu in diesem Jahr ist ein „Picknickkonzert“, erstmals am 10. Juni im Programm. Der Ort könnte stimmungsvoller kaum sein: Im geschützten Seepferdchengarten können die Gäste ihre mitgebrachten Picknickkörbe auspacken – und dazu gibt es Live-Musik. „Mit der Rhine River Big Band konnten wir Gute-Laune-Garanten verpflichten“, freut sich Sandra Moritz. Der erste Termin des neuen Formats einer Genussveranstaltung im Freien ist der 10. Juni. Wer sich, passend zum Garten, im Stil des Barock oder des 19. Jahrhunderts kleidet, erhält freien Eintritt.

OPEN AIRS, FESTE UND MÄRKTE

Wie in jedem Jahr wird es viele große und kleine Feste und Konzerte im Garten geben. Am 13. Mai findet wieder eine Muttertagsaktion im Schlossgarten statt und am 17. Juni

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

27. MÄRZ 2018 / 3 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SAISONAUFTAKT IN SCHLOSS UND GARTEN

der landesweite Schlosserlebnistag. Im Sommer füllen das Interkulturelle Fest, „Schloss in Flammen“ und „Pop und Poesie“ mit dem SWR den Schlossgarten mit buntem Leben. Die großen Open Airs trumpfen in diesem Sommer mit besonders eindrucksvollen Namen auf. Am ersten Septemberwochenende zeigt der „Concours d’Elegance“ wieder den Glanz schöner Oldtimer. Der Novemberkalender sieht eine neue Designmesse und die Buchmesse im Südzirkel vor. Traditioneller Abschluss des Jahres ist auch 2018 wieder der Kurfürstliche Weihnachtsmarkt.

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).